26.10.2023 – 09:00 Uhr

Die BfB rät: Gasflaschen müssen draussen bleiben

Bern (ots) -

Mit dem Einzug des Herbstes neigt sich die Grillsaison dem Ende zu. Für viele stellt sich nun die Frage, wo sie den Gasgrill während der Wintermonate verstauen. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB warnt davor, die Geräte im Hausinnern oder in der Garage aufzubewahren.

Der Gasgrill wird vielerorts in Kellern oder in Garagen abgestellt, um ihn vor Kälte und Nässe zu schützen. Dies bringt jedoch ein hohes Risiko mit sich. Denn: Entweicht aus dem vermeintlich dichten Behälter dennoch Gas, kann bereits das Betätigen des Lichtschalters zu einer Explosion führen.

Die Beratungsstelle für Brandverhütung empfiehlt deshalb, Gasflasche und Grillgerät getrennt voneinander aufzubewahren. Sorgfältig zu prüfen ist ausserdem, ob der Flaschenhahn gut verschlossen und dicht ist. Zudem muss die Gasflasche zwingend draussen, beispielsweise im Garten oder auf dem Balkon, gelagert werden. Es ist auf einen trockenen, festen und ebenen Untergrund zu achten. Die Flaschen dürfen nicht zusammen mit leicht brennbaren Stoffen gelagert werden. Das für den Grill verwendete Gas ist schwerer als Luft. Deshalb müssen die Behälter immer so platziert werden, dass eventuell austretendes Gas nicht in Vertiefungen gelangen kann.

Darüber hinaus sind auf jeder Gasflasche Sicherheitshinweise angebracht, die zu beachten sind. Defekte Geräte dürfen nur von ausgewiesenen Fachleuten repariert werden.

Sicherheitstipps für Gasflaschen

- Grillgerät ohne Flasche im Haus, im Keller oder in der Garage abstellen
- Gasflaschen nur im Freien unter einem Dach oder einer Abdeckung lagern
- Ventile der Gasflasche dicht schliessen und Flaschenkappe aufschrauben
- Gasflaschen vor Beschädigungen schützen
- Gasflaschen nicht in der Nähe von Bodenvertiefungen deponieren
- Sicherheitshinweise auf der Gasflasche beachten

Weitere Sicherheitstipps unter **bfb-cipi.ch/gasflasche**

Pressekontakt:

Rolf Meier
Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB)
T +41 (0)31 320 22 82, media@bfb-cipi.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002394/100912741 abgerufen werden.